

14. März 2026

Pressemitteilung

Eine Kita im Kettenhaus Unterzeichnung einer Absichtserklärung für eine Kindertageseinrichtung im Esslinger Wohnprojekt ALWO 1



Im zukünftigen Tobias-Mayer-Quartier in Esslingen-Hohenkreuz sollen nicht nur 41 Mietwohnungen des Wohnprojektes ALWO 1 gebaut werden. In den Häusern des Wohnprojektes soll auch eine zweigruppige Kindertagesstätte entstehen, die von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde betrieben werden soll. Die Stadt Esslingen unterstützt das Kita-Vorhaben von Kirche und Wohnprojekt .

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, die Stadt Esslingen und die ALWO 1 Wohnprojekt GmbH haben hierzu eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet. Die Vereinbarung wurde am 10. März 2026 im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung im Evangelischen Dekanatamt in der Berliner Straße vorgestellt und unterzeichnet. Mit der geplanten Einrichtung soll die Kinderbetreuung im entstehenden Wohngebiet gesichert werden. An der Unterzeichnung nahmen Dekan Klaus-Peter Lüdke, Bürgermeister Yalcin Bayraktar sowie die Geschäftsführer*innen der ALWO 1 Wohnprojekt GmbH Nadine Scherer und Marco Gözl teil

Die Projektpartner*innen verbindet die Vision einer Kindertageseinrichtung, die kein isolierter Baustein im Quartier ist, sondern ein lebendiger Treffpunkt im Haus und im Stadtteil. Die Kita soll eng mit dem gemeinschaftlichen Wohnen verbunden sein sowie Räume für alltägliche Begegnungen und gelebte Nachbarschaft eröffnen.

Konkret bedeutet das:

- Neben einem eigenen Gartenbereich für die Kita steht ein großer Gemeinschaftsgarten zur Verfügung. Hochbeete könnten gemeinsam mit der Hausgemeinschaft gepflegt werden – etwa mit einer Gieß-Patenschaft in den Ferien.
- Ein multifunktionaler Raum mit rund 100 m², der tagsüber durch die Kita genutzt wird, könnte abends für Yoga, Tanz oder Nachbarschaftstreffen genutzt werden – ein Ort des Miteinanders und der effizienten Flächennutzung.

Diese Aspekte sind derzeit ausdrücklich als Vision und Entwicklungspotenzial zu verstehen.

ALWO 1 hebt die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen als Trägerin besonders hervor. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der frühkindlichen Bildung habe diese die konzeptionelle Entwicklung von Beginn an konstruktiv begleitet.

Dekan Klaus-Peter Lüdke freut sich über das zukunftsweisende Projekt mit der Stadt Esslingen, der ALWO und der Evangelischen Kindergartenarbeit: *„So wachsen Kinder zukunftsgerecht in einem aufstrebenden Quartier auf. Ihre Familien werden ortsnahe unterstützt.“*

„Mit der geplanten Kita stärken wir nicht nur die Kinderbetreuung in Esslingen, sondern investieren bewusst in lebendige Quartiere. Bildung, Wohnen und Nachbarschaft gehören für uns zusammen. Wenn Kinder mitten im Stadtteil aufwachsen, entstehen Begegnungen, die das Zusammenleben langfristig prägen. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Kirche und Wohnprojekt zeigt, wie wir gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft entwickeln können“, betont **Sozial- und Bildungsbürgermeister Yalcin Bayraktar**.

Die Absichtserklärung kommt für ALWO 1 zum richtigen Zeitpunkt. Das Projekt befindet sich aktuell in intensiven Gesprächen zur Baufinanzierung. Die Vereinbarung schafft zusätzliche Planungssicherheit für die Einbindung der Kindertageseinrichtung in den Bauantrag und unterstreicht die Tragfähigkeit des Nutzungskonzepts gegenüber Finanzierungspartnern.

„Die Kita ist für uns kein Zusatz, sondern ein zentraler Teil unserer Idee von Wohnen. Kinder zeigen uns jeden Tag, wie Gemeinschaft funktioniert: auf Augenhöhe untereinander, offen, kooperativ und ohne Vorurteile. Diese Haltung ist ein starkes Vorbild für das Zusammenleben im Haus und im Quartier. Dass wir diese Vision gemeinsam mit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde und der Stadt Esslingen nun konkret weiterverfolgen können, ist für uns ein großer Schritt und kommt für das Projekt genau zum richtigen Zeitpunkt“, sagt **Helmut Horel**, der sich seit zwei Jahren bei **ALWO1** engagiert und die Kita-Pläne maßgeblich vorangetrieben hat.

Die Projektpartner*innen verstehen die Absichtserklärung als wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer Kindertageseinrichtung, die dauerhaft im Quartier verankert ist und zur sozialen Qualität des Tobias-Mayer-Quartiers beiträgt.

Kontakte

ALWO 1 Wohnprojekt GmbH
Marco Gölz – 0178 6727015

Zum Wohnprojekt ALWO 1

Das Wohnprojekt ALWO 1 versteht sich als selbstorganisiertes, solidarisches und dauerhaft bezahlbares Wohnmodell in Gemeineigentum. Es sollen 41 Mietwohnungen in vier miteinander verbundenen Häusern für rund 90 Personen entstehen. Das Projekt finanziert sich unter anderem über Direktkredite von Privatpersonen und Organisationen.

Gemeinsam mit der Esslinger Wohnungsbau GmbH ist ALWO 1 im Tobias-Mayer-Quartier Teil der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie Wohnen, Bildung und Nachbarschaft neu gedacht und miteinander verwoben werden können.

www.alwo1.de



Von links nach rechts: **Dekan Klaus-Peter Lüdke** (Evangelische Gesamtkirchengemeinde Esslingen), **Bürgermeister Yalcin Bayraktar** (Stadt Esslingen), **Nadine Scherer** und **Marco Götz** (Geschäftsführer*innen der ALWO 1 Wohnprojekt GmbH) bei der Unterzeichnung der Absichtserklärung für eine Kindertagesstätte im Wohnprojekt ALWO 1 im Tobias-Mayer-Quartier in Esslingen.

